

Prix Atlas junior

Traduction allemand-français

Le passage qui suit est le début d'un petit roman de Cornelia Funke, destiné aux enfants âgés de 8 à 10 ans, intitulé *Kleiner Werwolf*.

Résumé : Deux amis vont ensemble au cinéma et sur le chemin du retour, ils vont faire une fâcheuse rencontre : un petit loup-garou, qui va les entraîner dans une série d'aventures.

Dans votre traduction, il ne faut pas perdre de vue que vous vous adressez à de jeunes lecteurs. Dans les dialogues notamment, il faut arriver à trouver le ton juste, vivant, les faire parler comme parlent les enfants.

Réfléchissez aussi à ce que vous faites avec les prénoms.

A propos de l'auteur :

Cornelia Funke a écrit un grand nombre de livres pour enfants et adolescents. Elle est célèbre dans le monde entier, en particulier pour sa trilogie *Cœur d'encre*, *Sang d'encre et Mort d'encre*, mais aussi pour *Reckless*, *le Prince des voleurs*, *le cavalier du dragon*, etc... et *la Plume du griffon*, à paraître prochainement.

Marie-Claude Auger

Eine unheimliche Begegnung

Es passierte an einem Sonntagabend im Oktober.

Einem scheusslichen Abend.

5 Motte war mit Lina im Kino gewesen und als sie hinaus auf die Strasse traten, war es schon ganz dunkel. Motte mochte die Dunkelheit nicht. Wenn es nach ihm ginge, dann hätte man die Nacht längst abgeschafft. Die Nacht, der Mond und alles, was dazugehörte. Ein feuchter, kalter Wind wehte ihnen entgegen. Er trieb verwelkte Blätter vor sich her. Leute schlugen die Kragen hoch und machten, dass¹ sie nach Hause kamen. Hunde knurrten sich an. Zwischen den Wolken hing milchig weiss der Mond.

10 « Ein blöder Film », sagte Lina. « Absolut blöde. »

Ohne ein weiteres Wort machte sie sich auf den Heimweg. Mit so langen Schritten, dass Motte wie immer Mühe hatte hinterherzukommen. Lina war einen Kopf grösser als er und seine allerbeste Freundin. « Also, ich fand ihn nicht schlecht », sagte er.

« Kann ich mir vorstellen », antwortete Lina.

15 Sie mochten nie dieselben Filme. Lina mochte alles mit Tieren, Motte mochte Weltraumgeschichten. Lina mochte Filme, in denen alle schrecklich nett zueinander waren. Motte mochte die, in denen es von Fieslingen nur so wimmelte. Aber das Streiten darüber brachte beiden Spass², viel mehr als die Filme selbst.

20 « Dieser Kerl sah so dämlich aus ! » schimpfte Lina. « Hast du sein Kinn gesehen ? Gott, sah der blöd aus. »

Motte fand, dass er wunderbar ausgesehen hatte. So stark und heldenhaft. Und mindestens zwei Köpfe grösser als alle anderen.

Sie bogen in den kleinen Weg zur U-Bahn-Unterführung ein (...)

25 « Brrr ! » Lina verzog das Gesicht. « Ich hasse es, da durchzugehen. Es stinkt und ist unheimlich. »

« Ach, nun komm schon », sagte Motte.

Nach dem Kino war er immer mutiger als sonst.

30 Der Tunnel in der U-Bahn-Böschung³ gähnte ihnen wie ein schwarzes Maul entgegen. Er sah wirklich nicht sehr einladend aus, aber es war der kürzeste Weg nach Hause. Lina griff nach Mottes Hand.

¹ Machen dass : se dépêcher de

² Spass bringen : amuser

³ Comme c'est un métro aérien, il s'agit ici simplement du tunnel qui passe sous le métro